

01.07.2010 - 11:00 Uhr

## Elektro-Bikes: Unfallforscher fordern Helmobligatorium

*Wildhaus (ots) -*

Weil ihre Geschwindigkeit von anderen Verkehrsteilnehmern falsch eingeschätzt wird, sind Elektrobike-Fahrer einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt. Mit gravierenden Folgen, wie die aktuellen Crashtests der AXA Winterthur und der DEKRA zeigen. Jetzt fordern die Unfallforscher ein Helmobligatorium für E-Biker.

Die Unfallforscher der AXA Winterthur und der deutschen Expertenorganisation DEKRA warnen vor einer Zunahme schwerer Unfälle mit Elektrobikes. Die lautlosen Flitzer erleben derzeit einen Boom. In den letzten Jahren hat sich die Zahl verkaufter E-Bikes jährlich annähernd verdoppelt. «E-Bikes sind praktisch, umweltfreundlich und trendy», sagt Bettina Sinzig, Leiterin Unfallforschung bei der AXA Winterthur: «Tückisch ist dabei, dass andere Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit von Elektrobikes oft unterschätzen. Schwere Verletzungen oder gar der Tod können die Folge sein - vor allem, wenn der E-Biker keinen Helm trägt.»

Mit ihren aktuellen Crashtests in Wildhaus haben die Unfallforscher von DEKRA und der AXA Winterthur einen solchen Unfall erforscht. Der E-Biker, der mit 40 km/h in eine sich öffnende Autotür prallt, hätte in der Realität schwere Verletzungen an Kopf und Brust erlitten. «Bei normaler Fahrradgeschwindigkeit hätte der Autofahrer die Tür rechtzeitig wieder schliessen können - oder der Fahrradfahrer hätte ausweichen können», sagt Jörg Ahlgrimm, Chef Unfallanalyse der DEKRA. «Beim E-Bike war der Crash aber unvermeidlich und bei der hohen Geschwindigkeit auch heftig.»

Als Konsequenz aus den Ergebnissen des Crashtests fordern die Unfallforscher der AXA Winterthur und von DEKRA, dass zumindest für die schnellen E-Bikes, deren elektrische Tretunterstützung bis 45 km/h reicht, eine gesetzliche Helmpflicht eingeführt wird. Zudem appellieren sie an die anderen Verkehrsteilnehmer, sich nicht auf die trügerische Sicherheit ihrer Erfahrungen zu verlassen: Nicht jeder, der gemächlich pedalt, ist auch gemächlich unterwegs - er könnte auch ein E-Biker sein.

Fotos und Statistiken zu den aktuellen Crashtests im Internet:  
[www.accidentresearch.ch](http://www.accidentresearch.ch)

Kontakt:

AXA Winterthur, Media Relations  
Tel.: +41/52/261'77'44  
E-Mail: [communication@axa-winterthur.ch](mailto:communication@axa-winterthur.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015096/100606439> abgerufen werden.